

## Bald alle Windanlagen im Internet

**Warnemünde** – Mit dem „8. GeoForum MV“ lockte der Verein der Geoinformationswirtschaft (GeoMV) gestern rund 150 Fachleute, Politiker, Studenten und Unternehmensvertreter nach Warnemünde. Bis einschließlich heute sollen Fachvorträge den Weg dafür ebnen, dass künftig eine bessere Bürgerbeteiligung gewährleistet wird, wenn Standorte für die Energieproduktion geplant werden.

Denkbar ist es, dass schon bald jedermann per Internet einsehen kann, wo im Land beispielsweise Biogas-, Windenergie- oder Photovoltaik-Anlagen geplant werden. Von Anfang an soll so eine Beteiligung möglich sein.

Bisher gehen die Kommunen und Kreise mit diesem Thema jedoch noch sehr unterschiedlich um. Volker Schlotmann (SPD), Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, sieht Rostock mit seinem Internetgeoportal (<http://geoportal.rostock.de>) in einer Vorreiterrolle. Mit dem Solarkataster kann jedermann alle Standorte von Photovoltaikanlagen in der Hansestadt einsehen.

Vereinsvorsitzender Ulf Klammer erklärte, dass es Ziel sein müsse, die vielen Insellösungen im Lande zusammenzuführen. Schlotmann nannte dies als eine wichtige Grundlage für künftige politische Entscheidungen.

Mit der Anwendung in der Energiewirtschaft schlug das 8. GeoForum einen neuen Weg ein. Bislang verständigten sich die Experten vorrangig über die Gewinnung von Geodaten. *Achim Treder*



*Eckhard Bomball aus Grevesmühlen mit Minister Schlotmann.*